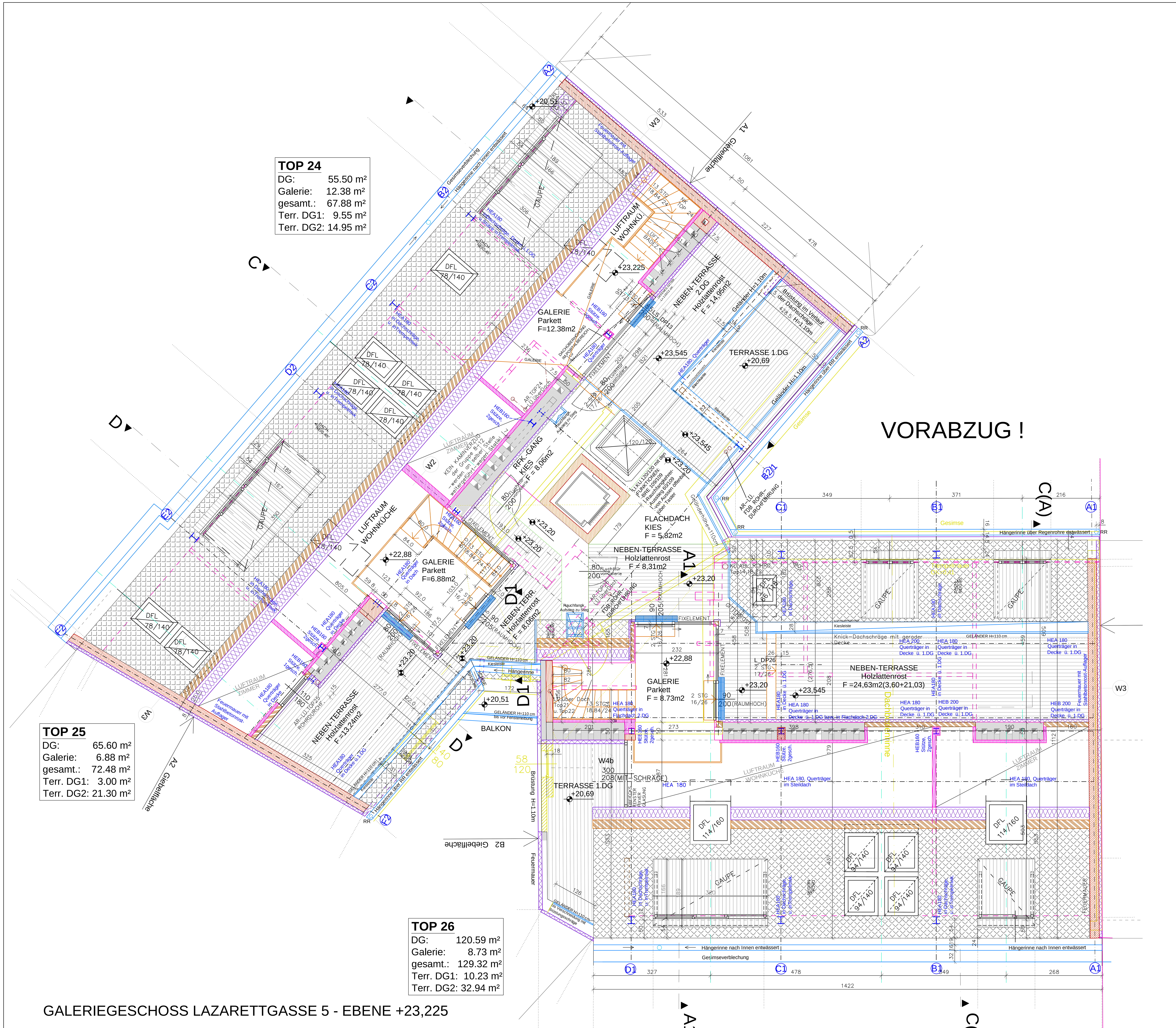

BESTAND	GIPSKARTON
ABBRUCH	WD, FEUCHTIGKEITSRES.z.B.XPS
STAHLBETON	HARTSCHAUMDÄMMUNG
ZIEGELWAND	WD, WEICH
HOLZWAND	ERDREICH, AUFGESCHÜTT. BODEN
SCHALSTEIN	NACHBARGEBÄUDE

OK	Oberkante	FF	Feststehender Flügel
UK	Unterkante	OL	Oberlicht
VK	Vorderkante	T30	Brandschutztür mit entsprech. Brandwiderstandsklasse
RDOK	Rohbaudeckenoberkante		
RDUK	Rohbaudeckenunterkante	G30	Brandverglasung mit entsprech. Brandwiderstandsklasse
FDOK	Fertigdeckenoberkante		
FDUK	Fertigdeckenunterkante	ABL	Abluft
STH	Sturzhöhe	ZUL	Zuluft
STUK	Sturzunterkante	AR	Abfallrohr
FPH	Fertigparapethöhe	RR	Regenrohr
WD	Wanddurchbruch	SW	Schmutzwasser
WS	Wandschlitz	RW	Regenwasser
DDB	Deckendurchbruch	DN	Nennweite
RL	Rohbaulichte	KS	Kanalsohle
DKF	Drehkippflügel	KD	Kanaldeckel
DF	Drehflügel		
SF	Schiebeflügel		

ALLGEMEINE FESTLEGUNGEN:
-Alle durchgehenden Steigstränge sind REI 90 zu verkleiden
-Kanal siehe Kanalplan
-Bemassungen in Klammer gelten nur als Hilfswerte, für das Aufreißen der Zwischenwände, in erster Linie ist von Koten auf bestehenden Bauteilen auszugehen.
-Sanitäre Einrichtungsgegenstände, soferne nicht anderst kotiert, sind generell mittig zwischen den Trennwänden bzw. im Raum zu positionieren.
WC=Vorsatzschalen h=120cm
-Masse auf Türzargen sind Durchgangslichten, umlaufend +6,0 cm für RB Mass.
Auflagerschlitze:
Tiefe 15cm Breite 50cm, 50% der Wandlänge
Bestandswände:
-Putz abschlagen - nur in den mit der ÖBA festgelegten Bereichen
-Fugen auskratzen
-Ziegel mit Zementmörtel verschliessen lt. Angaben Statiker
Bodenplatte Aufzug d=35cm, Wände 20cm Schalstein
mit Dübel an Fassade Verhängen (lt.Aufzugsplan)
-Hauptkanäle von Decke abgehängt lt. Kanalplan
-alle konstruktiven Stahlteile sind F90/REI 90 zu umanteln.
-in Abstellraumtüren sind Lüftungsschlitze vorzusehen
-die Decken werden gemeinsam mit der ÖBA besichtigt und die Notwendigkeit von abgehängten Decken vor Ort festgelegt
-Geländer mind. H=110 cm über FOK. Terrasse (Toleranzen nach unten werden nicht akzeptiert)
-Raumhöhe mind. H=250 cm über FOK. (Toleranzen nach unten werden nicht akzeptiert)
-Spenglerarbeiten: Trennschicht zwisch. Putz und Blech ist aus zu führen
-Stahlbau: wird nach Werkplan-Stahlbau ausgeführt und nicht nach Polierplan
- Notabläufe sind einzuplanen
-Es müssen alle OIB-Richtlinien eingehalten werden

NATURMASSE NEHMEN - KOTEN PRÜFEN !!!

Alle Sicherungsmassnahmen sind von den ausführenden Firmen selbsttätig auszuführen !!!

Von den Auftragnehmern sind die Bauproduktrichtlinien verbindlich einzuhalten

Zu beachten ist, dass in Nassräumen die Wände im Rechten Winkeln zu einander aufzustellen sind.

VORABZUG !

Index	Datum	Änderung

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Projekt:
GENERALSANIERUNG UND DACHGESCHOSSAUSBAU
SPITALGASSE 19 / LAZARETTGASSE 5, 1090 WIEN

Planinhalt:
Grundriss -Galeriegeschoss (+23,225)
Lazarettgasse 5

Plan-Nr.: LAS-PG-017
Index/Datum:
Datum: 03.08.2011
Maßstab: M 1:50
Gez.: K.K.

ATELIER AUGARTEN
Arch. DI. Ulrike Johanna Janowetz
A-1200 Wien, Wasnergasse 7
Tel.: +43 (1) 334 55 15, Fax: +43 (1) 334 55 15-15
Mail: office@atelieraugarten.com

©ATELIER AUGARTEN